

Kantonale Veteranenvereinigung

93. Turnveteranentagung in Marthalen

Aus allen Gegenden des Kantons trafen sich am 25. Mai 2013 in Marthalen rund 1300 Turnveteranen sowie Ehrengäste aus Politik und befreundeten Turnverbänden zur 93. Turnveteranentagung. Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens führte der organisierende Turnverein des bekannten Dorfes im Weinland eine Woche später auch die Regionalmeisterschaften WTU (Region Winterthur und Umgebung) durch.

Die Eröffnung durch den Obmann Hanspeter Frei erfolgte traditionsgemäss mit dem Einzug der Fahnen des Zürcher Turnverbandes und jenen der vom OK einbezogenen Vereine. Das im beheizten Zelt von den Turnveteranen gesungene Turnerlied «Was ziehet so munter das Tal entlang», dieses Jahr mit Begleitung des Musikvereins Helvetia Marthalen, sorgte schon von Beginn weg für eine gute Stimmung.

Grussbotschaften müssen nicht langweilig sein

In der Kürze liegt die Würze; und wenn die Festreden noch mit humorvollen Pointen gespickt sind, umso besser. Dazu einige Kernaussagen aus den einzelnen Grussbotschaften.

Mario Fehr, Regierungsrat Vorsteher Sicherheitsdirektion

- Der Sport hat in der heutigen Gesellschaft einen hohen, wichtigen Stellenwert.
- Wir wollen aber fairen Sport mit entsprechendem Respekt. Was wir derzeit in und rund um die Sportstadien mit Gewalttätigen erleben, ist inakzeptabel und ein klarer Missbrauch des Sports.
- Dass es auch anders sein kann, beweisen unter anderem die Turner, für die der Sport eine Lebenshaltung ist und der zur Förderung der Gesundheit beiträgt. Die Turner leisten dabei einen entscheidenden Beitrag für eine von Frieden geprägte Gesellschaft.

Barbara Nägeli, Gemeindepräsidentin

- Das Dorf verfügt über eine gute Infrastruktur. Dazu einige Zahlen: 1415 Hektaren Gemeindegebiet, 2000 Einwohner, über 100 Gewerbebetriebe, 35 Landwirtschaftsbetriebe (meist Nebener-

werb), 40 Vereine, ein Ortsmuseum.

- Eine Pointe am Schluss: Das Dorf im Weinland verfügt über eine internationale Schifffahrt, und zwar die Fähre von Ellikon hinüber auf deutsches Gebiet!

Frank Günthardt Zentralpräsident Zürcher Turnverband

- Bewegung von der frühen Jugend bis ins hohe Alter ist eine entscheidende Prämisse für die Erhaltung der Gesundheit und somit auch für die Förderung der Lebensqualität.
- Wichtig ist die Verbundenheit zwischen Jung und Alt, die durch einen vermehrten Kontakt zu pflegen ist.
- Traditionen haben auch in der heutigen Zeit einen wichtigen Stellenwert. Äusseres Zeichen ist bei den Turnern unter anderem das Turnband, das den Träger an viele, mit Kameraden erlebte Turnfeste zurückerinnert.

Lebensqualität – ein entscheidender Faktor

Die Fortschritte der Medizin führen erfreulicherweise dazu, dass die Leute heute im Durchschnitt älter werden. Die Medizin allein ist aber noch kein Garant. Entscheidend ist, was der Einzelne selber beiträgt, indem er sich genügend bewegt, sich gesund ernährt und eine positive Einstellung zum Leben hat.

An der Tagung zählten 36 mit einem Ehrentrunk bedachte Turnveteranen 90 oder mehr Jahre, der älteste unter ihnen sage und schreibe 101 Jahre!

Abschied von langjährigen Wegbegleitern

Ein besinnlicher Moment war wie an jeder Veteranentagung die Totenehrung der seit der letzten Tagung verstorbenen 184 Turnkameraden, musikalisch umrahmt, und mit besinnlichen Gedanken von Pfarrer Ernst Friedauer. Seine Worte am Schluss: «Sich darüber freuen, was man im Leben erleben durfte, aber auch dankbar sein, dass man es erleben durfte.»

Beschlüsse der Obmännerversammlung

Die wichtigsten Amtsgeschäfte der Obmännerversammlung vom 20. April 2013 in Hettlingen:

- Vergabungen: 12000 Franken, davon 7500 Franken an die Jugend.
- Jahresrechnung 2012: Einnahmen 34000 Franken Ausgaben 32352 Franken, Jahresgewinn 1648 Franken. Vermögen per 31. Dezember 2012 41546 Franken.
- Budget 2013: Jahresverlust 2500 Franken.
- Mitgliederbeitrag unverändert 5 Franken jährlich.

Rücktritte im Vorstand

- Werner Sandhofer, Protokollführer, (10 Jahre)
- Emil Höhener, Vizeobmann, (9 Jahre)
- Neu im Vorstand: Kurt Hofmann und Felix Baer
- Mitgliederbestand per 20. April 2013: 6475 Turnveteranen (minus 79) in 143 Gruppen
- Kantonale Turnveteranentagung 2014 findet am Sonntag, 15. Juni in Ossingen statt

Gelungener Abschluss

Nach dem Mittagessen war die Bühne frei für ein dreiviertelstündiges Unterhaltungsprogramm, bestritten vom Turnverein Marthalen. Nebst den tänzerischen Vorführungen der Damenriege hat wohl die meisten Turnveteranen der Auftritt der Jugend mit 20 Jugendrieglern und 40 Mädchenrieglerinnen überrascht. Die meisten städtischen Turnvereine können von solchen Zahlen wohl nur träumen!

Erwin Scherrer